

ges Zutrauen durch Eröffnung eines Conto, so wie durch Einsendung Ihrer Novitäten zu Theil werden zu lassen. Meine Commissionen für die ausserösterreichischen Staaten hat Herr Modes (Firma: Immanuel Müller) in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, und wird Ihnen derselbe auf Verlangen Ausweis über meine Vermögensverhältnisse geben, zu welchem Zwecke ich bei ihm die nötigen gerichtlichen Urkunden deponirt habe.

*Nova* erbitte mir in nachstehendem Maasse:

1 Expl.	kathol. Theologie;	2 Expl. Hydropathie;
	hebräische Theologie und Lehrbücher;	bessere Jugendschriften;
	Bergwesen;	Kriegswissenschaft;
	Medicin;	Maschinenwesen;
	Allgem. Geschichte.	Stik- und Strickmuster;
	Baukunst;	Volksschriften;
	interessante Flugschriften;	1—3 Expl. Musikalien;
	von guten Kunstsachen;	

von allen Andern Novazettel.

Temeswár, den 1. September 1844.

Hochachtungsvoll Ihr ergebenster

**Anton Holly.**

[6445.] Deutsche und französische Kunstblätter werden bei Beziehung in grösseren Parthen gegen baar zu außergewöhnlich billigen Preisen geliefert. Sendungen à Cond. und zur Auswahl werden nur an solche Handlungen gemacht, die sich verpflichten, den dritten Theil davon fest zu behalten. Leipzig, im Septbr. 1844.

**J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.**

[6446.] A. Franck in Paris (Nachfolger der H. Brochhaus & Avenarius) hat die Ehre, seinen geehrten Herren Collegen hierdurch anzuziegen, daß er vom

**Institut Royal de France**

beauftragt worden ist, an dasselbe vom Auslande, namentlich von Deutschland eingehende Beischlüsse zur Besförderung anzunehmen.

Er bittet deshalb, solche so wie Packete an die „Membres de l'Institut“ adressirt, an seinen Commissiar in Leipzig, die H. Brochhaus & Avenarius, auf Buchhändlerwege einzufinden.

Bei dieser Gelegenheit erlaubt er sich, darauf aufmerksam zu machen, daß er bei seinen Verbindungen mit den hiesigen Königl. Bibliotheken gern erbüttig ist, Beischlüsse an dieselben, namentlich an die „Bibliothèque du Museum d'histoire naturelle“ so wie auch an hiesige oder in den Departements wohnende Privaten zu befördern. In Bezug auf die letzteren bittet er jedoch um genaue Angabe der Adresse, so wie Nennung des Absenders, um über etwa nicht bestellbare Packete Nachricht geben zu können.

[6447.] Mehrere der Herren Verleger beachten bei Versendung der Novitäten noch nicht genug die Anzahl der Fremplare, die ich in allen Fächern der Wissenschaft pro novitate gewünscht habe, weshalb ich oft in die unangenehme Lage versetzt bin, das nicht unbedeutende Publikum meiner bekannten Wirkungskreise ungleichmäßig bedienen und Nachverschreibungen machen zu müssen, die dann bei der grossen Entfernung von Leipzig erst spät und oft erst dann Erledigung finden, wenn entweder das lebhafte Interesse daran geschwächt oder durch das Erscheinen eines andern Werkes gänzlich verdrängt worden ist. Ich nehme unbedingt alle Novitäten an und beziehe mich bei der zu sendenden Anzahl, namentlich bei rein wissen-

schafflichen Werken, auf meine gegebene Notiz in den Novitäten-Versendungs-Listen pro 1844 von Theodor Thomas und Otto Wigand in Leipzig und bitte um deren geneigte Beachtung. Dorpat und Pleskow.

**Otto Model.**

(Fr. Severins Buchhandlung.)

[6448.] Zweites Verzeichniß der freundlichen Beisteuerer zu Neurad's Leihbibliothek.

Vgl. Börsenblatt Nr. 25 und 71.

Herren: J. Aschenfeldt — J. P. Bachem — G. Bauer — J. Benheimer — W. Besser — Büschler'sche B. — J. G. Gottsche B. — G. Drechsler — Ch. Fischer — Th. Fischer — G. Fleischer — K. Göpel — W. Heinrichshofen in Magd. — J. A. Herbig — H. Hoff — G. Jaquet — L. G. Kehr — H. Kirchner — R. Kitter — G. W. Leske — Vier. Comptoir in Bützow — Meusel & Sohn — Meyersche Hofb. — Pfautsch & Co. — H. R. Sauerländer — J. W. Schmachtenberg — Schmerbersche B. — H. Schulze — A. Schulz & Co. — Schulgesche B. in Oldenb. — Schwetschke & Sohn — Wagner'sche B. in Innsbruck — Waizenegger'sche B. — J. Weber in R. — Otto Wigand.

[6449.] Von Taschenbüchern pro 1845 erbitten wir:

1 Ex. fest, wo möglich roh.

4 " à Cond. geb.

**Universitäts-Buchhandlung** in Königsberg.

[6450.] Wir erbitten uns schnell:

„Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Romanen“

und gef. Offerte von denjenigen Handlungen, welche eine Herabsetzung von in ihrem Verlag erschienenen guten Romanen, noch nicht veröffentlicht haben, bei ansehnl. Bedarf aber — wie es bei uns wohl der Fall sein könnte — eine Preisermäßigung eintragen lassen.

**Ebner & Seubert** in Hall.

[6451.] Beachtenswerthe Offerte.

Zu verkaufen sind:

Eine ältere, gut renommirte, einen jährlichen reinen Gewinn von mindestens 1200 f. abwerfende Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung in einer lebhaften Preußischen Provinzialstadt. Kaufpreis 4000 f.

Eine Sortimentsbuch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung nebst Musikalien-Lieh-Institut in einer südlich gelegenen Residenzstadt Deutschlands. Kaufpreis (ohne Aktiva und Passiva) 2500 f.

Eine Sortiments-Buch- und Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek und Journalzirkel in einer Stadt eines süddeutschen Fürstenthums. Kaufpreis incl. der Außenstände 4500 f.

Nähtere Auskunft über diese vortheilhaftesten Offerten erhält auf portofreie Anfragen E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[6452.] **Verkauf.** Eine Sortiments- und Verlags-Buchhandlung in einer großen Stadt Preußens, welche hinsichtlich ihre vortheilhaftesten Einrichtungen dem Käufer eine sichere Existenz gewährt, ohne daß er eines großen Anlage- und Betriebs-Kapitals bedürfe, ist wegen anderweitigen Unternehmungen des Besitzers billig zu verkaufen und Näheres durch E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, auf portofreie Anfragen zu erfahren.